

Kompetent im Family Office

Qualifizierungsprogramm für die künftigen
und aktuellen Inhaber(familien) von
Single Family Offices

in zwei Kompakt-Workshops
im Januar/März 2021

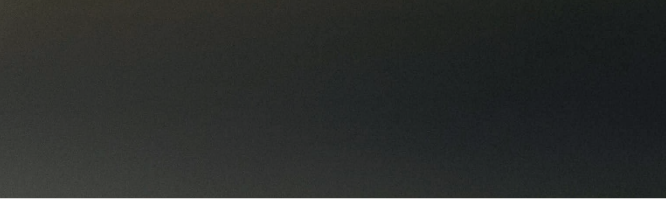
INTES

Family
Business
Academy | by PwC





Family Offices sollen helfen, das Familienvermögen treuhänderisch für die nächste Generation zu erhalten und zu mehren.



Best Practice im Family Office

Immer mehr Unternehmerfamilien werden zu Familieninvestoren und gründen ihr eigenes Family Office. Was aber macht ein Family Office erfolgreich? Wie sieht die beste Struktur aus? In welche Assetklassen sollte investiert werden? In Deutschland gibt es zwischen 300 und 500 Single Family Offices, die in der Mehrheit erst in den letzten zehn Jahren gegründet wurden. Denn bei vielen Unternehmerfamilien hat sich nicht nur das Kerngeschäft gut entwickelt, sondern auch das sonstige bzw. private Vermögen. Die Erkenntnis, dass große Vermögen professionelle (banken-)unabhängige Strukturen brauchen, setzt sich immer stärker durch. Immer mehr Vermögensinhaber erkennen die Notwendigkeit, das notwendige Know-how auf Inhaberseite systematisch aufzubauen.

Family Offices werden aus unterschiedlichen Motivationen heraus gegründet und können sehr unterschiedliche Ziele verfolgen. Allen gemein ist, dass es in einem herausfordernden Investmentumfeld hoch-professioneller Strukturen bedarf, die die Inhabersfamilie entlasten, zugleich aber die vollständige Transparenz und Kontrolle für die Vermögensträger sicherstellen. Auch ein Generationenübergang wirkt sich auf die Bedarfe und Strukturen von Family Offices aus und sollte zum Anlass für einen Check-Up genutzt werden.

Das vorliegende Qualifizierungsprogramm unterstützt bestehende Single Family Offices bei der Evaluation ihrer Aufstellung und Arbeitsweise und liefert Unternehmerfamilien, die noch vor der Gründung eines Family Offices stehen, wichtige Struktur- und Umsetzungshinweise.

In zwei jeweils zweitägigen Kompaktworkshops beantworten wir u. a. folgende Fragen:

- Welche Leistungen sollte ein Single Family Office erbringen? Welche nicht?
- Welche Leistungen sollten extern zugekauft, welche sollten selbst erbracht werden („Make or Buy“)?
- Welche Vermögensziele sollten verfolgt werden (Kapitalerhalt vs. Renditemaximierung)?
- Welche Rolle soll die Familie im Family Office spielen?
- Welche Vergütungsstrukturen, welches Reporting ist zielführend?
- Welche Anlageklassen und welche Investmentvehikel haben welche Vor- und Nachteile?

Die beiden Kompaktworkshops können auch einzeln gebucht werden.

Für wen ist das Programm geeignet?

Das vorliegende Programm eignet sich für Gesellschafter großer Familienunternehmen, ehemalige Unternehmer, die ihr Familienunternehmen veräußert haben, Next-Generation-Mitglieder aus Unternehmerfamilien, leitende Family-Office-Mitarbeiter aus Single Family Offices sowie mit der Vermögensstrukturierung beauftragte Vertraute einer Unternehmerfamilie. Mitarbeiter aus Multi Family Offices oder von Family-Office-Dienstleistern werden nicht zugelassen.

Hinweis: Teile des Lehrgangs sind besonders für (zukünftige) Family Offices konzipiert, deren zu strukturierendes Vermögen mindestens im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich liegt. Wenn Sie sich fragen, ob die Lehrgänge für Ihre Vermögensstruktur relevant ist, sprechen Sie uns gerne an.

Das Programm auf einen Blick

01

Kompaktworkshop 1

Bedarf, Nutzen und Ausprägung von Family Offices (Tag 1)

- Warum brauchen wir ein Family Office? Welche Alternativen gibt es dazu? Welchen Mehrwert soll das Family Office stiften?
- Unternehmensholding, Privatsekretariat, Multi-Tool: Welche Gestaltungsvarianten gibt es?
- Lessons learned – Lehren aus der Vergangenheit bei der Entwicklung großer Vermögen: Gemeinsame Muster, Herausforderungen, typische Konstellationen, Erfolgsgeschichten und Misserfolge von Family Offices
- Von der Vision der Familie als Vermögensträger zur Entwicklung einer Inhaberstrategie und deren professioneller Umsetzung im Family Office

Personal, Kontrolle, Vergütung und Reporting im Family Office (Tag 2)

- Die Personalfragen: Wie viele und welche Mitarbeiter brauche ich im Family Office?
- Die Vergütungsfragen: Unabhängigkeit, Incentivierung, Vergütung von Mitarbeitern im Family Office
- Steuerungs- und Kontrollinstrumente für Vermögensinhaber und Gesellschafter: Wie erfolgt die Kontrolle im Family Office, welches Reporting ist zielführend?

26. bis 27. Januar 2021

Derag Livinghotel De Medici in Düsseldorf

02

Kompaktworkshop 2

Investmentformen, Organisation, Recht und Steuern (Tag 1)

- Investmentformen und deren Auswirkung auf die Organisationsstruktur im Family Office
- Die verschiedenen Investmentvehikel und ihre Vor- und Nachteile
- Die Rolle und Beschränkungen des Family Offices: Was darf es – was nicht?
- Investmentformen: Relevante steuer- und gesellschaftsrechtliche Aspekte

Nachfolge in Vermögen, Unternehmen und Familie (Tag 2)

- Professionelles (internes/externes) Nachfolgemanagement als Garant für den Erfolg
- Grundlagen der Nachfolgeoptimierung im Erbschaftsteuerrecht
- Besonderheiten bei Immobilienvermögen
- Internationale Erbschaftsteuer- und Vermögenssteuerplanung

2. bis 3. März 2021

Derag Livinghotel De Medici in Düsseldorf

Vermögen erhalten, klug in die Zukunft investieren und die Interessen aller Familienmitglieder wahren – die schwierige Balance im Family Office.



01

Nutzen, Gestaltungsvarianten und Strukturen von Family Offices

Kompaktworkshop 1

Bedarf, Nutzen und Ausprägung von Family Offices (Tag 1)

Jedes Family Office ist anders, denn Vermögensinhaber haben sehr unterschiedliche Zielvorstellungen. Während der Eine vor allem aktiv Investment-Chancen am Markt wahrnehmen möchte, z. B. um ein neues unternehmerisches Beteiligungsportfolio aufzubauen oder bewusst zu diversifizieren, geht es dem Anderen um größtmögliche Sicherheit und ein konservatives „Verwahren“ des Familienvermögens. Manche Family Offices sind sehr vielen Vermögensinhabern verpflichtet, andere nur einem Einzigen. Manchen Family Offices werden wichtige Governance-Aufgaben übertragen, andere sind reine Vermögensverwalter. Ziel dieses Auftaktworkshops ist es, Klarheit über die eigenen Ziele zu erlangen und die entsprechenden Strukturvarianten zu kennen.

Aus dem Inhalt

Die Entwicklung großer Vermögen

- Gemeinsame Muster, typische Herausforderungen
- Lehren aus den Erfolgsgeschichten und Misserfolgen

Von der Idee zum erfolgreichen Family Office

- Vision der Vermögensträger als Ausgangspunkt
- Inhaberstrategie als Vorgabe und Rahmen
- Individuelle Umsetzung mittels professioneller Strukturen

Unterschiedliche Ausgangssituationen verstehen: Unternehmensnahe Vermögen, reine Kapital-, Beteiligungs- und Immobilienvermögen

- Mehrgenerationen-Familienvermögen/„One-Generation-Wonder“?
- Die Familienstruktur und ihr Einfluss auf das Family Office, nationale versus internationale Familien
- Risikoadjustierte Betrachtung und Konsequenzen für die Struktur

Das Family Office als Stabilisator und Klammer

- Unternehmen, Vermögen, Familie – der ganzheitliche Blick
- Das Family Office als Bewahrer

Ausprägungsformen von Family Offices

- Von Unternehmensholding über Privatsekretariat bis hin zum Trusted Advisor
- Vor- und Nachteile von Single Family Offices versus Multi Family Offices
- „Family Office Light“ versus „Vermögensverwalter Plus“?



Personal, Vergütung, Kontrolle und Reporting im Family Office (Tag 2)

Auch ein Family Office ist nur so gut wie seine Mitarbeiter. Diese nicht nur zu finden, zu binden, sondern auch so zu vergüten und zu kontrollieren, dass einerseits die Performance stimmt und andererseits ein enges Vertrauensverhältnis entsteht, ohne dass der Vermögensinhaber die Kontrolle komplett aus der Hand gibt, ist die Schlüsselherausforderung im Family Office. Ohne eine durch die Inhaber vorgegebene klare emotionale und wirtschaftliche Zielvorstellung wird es nicht funktionieren.

Aus dem Inhalt

Personal- und Vergütungsstrukturen im Family Office

- „Profil Family Officer“: Kompetenzen und Fähigkeiten
- Single versus Multi Family Office
- Incentivierung bzw. wie Sie Fehlanreize vermeiden
- Benchmarking und Best Practice

Die Anlagestrategie als zentrale Vorgabe der Inhaber

- Bedeutung der Strategic Asset Allocation: Rahmen und Ziel
- Rollen und Aufgaben: Unabhängiger Berater der Inhaber und Family Office als (mögliche) Antagonisten
- Strategisches Overlay Management: Aufwand-Nutzen-Abwägung
- Best Practice - Beispiele

Steuerungs- und Kontrollinstrumente für Vermögensinhaber und Gesellschafter

- Checks & Balances auf allen Ebenen und Funktionen
- Das Reporting im Family Office, die Stabsstelle der Inhaber
- Buchhaltung ist nicht gleich Vermögensreporting
- Make-or-Buy? Eigene Software & Personal versus Dienstleister
- Überblick: Reportingsoftware für Family Offices
- Family-Office-Dienstleister: systemisch-strukturelle Unterschiede, Abhängigkeiten, Spezialisten versus multidisziplinäre Anbieter, Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer im Wettbewerb zu (unabhängigen) Reporting-Dienstleistern
- Best-Practise zu Reporting im Family Office

Ihre Referenten

im Kompaktworkshop 1



Prof. Dr. Swen Bäuml

Programmleiter

Prof. Dr. Swen Bäuml, Wirtschaftsjurist/Steuerberater, ist ein ausgewiesener Spezialist für die Strukturierung und Organisation von Family Offices und generationsübergreifendes Nachfolge-management sowie für Besteuerungsfragen im Family Office.

Er ist Professor für Steuerrecht an der Hochschule Mainz/Frankfurt School of Finance & Management sowie in eigener Beratungsgesellschaft INFOB – Family Office für Family Offices tätig. Zuvor leitete er als Head of Tax die Steuerabteilung des Family Offices von Boehringer Ingelheim. Im Anschluss war er für das Beratungsfeld Family Office Services als Managing Partner/Geschäftsführer bei zwei großen und namhaften Wirtschaftsprüfungs- bzw. Steuerberatungsgesellschaften verantwortlich.

Termin und Ort

26. bis 27. Januar 2021, jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr
Derag Livinghotel De Medici, Düsseldorf

Preis

2.090 Euro zzgl. MwSt., Begleitperson 1.890 Euro zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Unterlagen und Verpflegung während der Seminartage sowie ein gemeinsames Abendessen am Abend zwischen den beiden Seminartagen.



Dr. Dominik von Au
Referent

Dr. Dominik von Au gilt als einer der führenden Family Governance-Experten. Er ist Geschäftsführer der INTES Akademie für Familienunternehmen und als Partner im Bereich Familienunternehmen & Mittelstand von PwC tätig. Er hat zahlreiche Unternehmerfamilien bei der Erstellung von Familienverfassungen und der Strukturierung

ihrer Nachfolgeplanungen unterstützt und ist darüber hinaus vielfach Sparringspartner für Mitglieder der Next Generation. Er ist zudem Mitglied des Präsidiums der Kommission Governance Kodex für Familienunternehmen in Deutschland.

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Derag Livinghotel De Medici reserviert. Bitte buchen Sie direkt nach Ihren individuellen Wünschen mit Stichwort „INTES“ unter Tel.: +49 211 160920.



02

Investmentformen, Recht und
Steuern sowie Vermögensnachfolge
im Family Office

Kompaktworkshop 2

Investmentformen, Organisation, Recht und Steuern (Tag 1)

Die meisten Vermögen sind – teils über Generationen – gewachsen und oft ein Mix aus Unternehmensbeteiligungen, Immobilien und liquiden Kapitalmarktanlagen. Für zukünftige Investitionen braucht jedes Family Office ein klares Verständnis dessen, welche Anlageformen in welcher Gewichtung berücksichtigt werden sollen. Je nach Asset-Klasse und Investment-Vehikel stellen sich auf der rechtlich-steuerlichen Seite sehr unterschiedliche Herausforderungen.

Aus dem Inhalt

Investmentformen und deren Auswirkung auf die Organisationsstruktur im Family Office

- Direktinvestment versus mittelbare Investments (z. B. Fonds)
- Investment in liquide (Kapitalvermögens-) Anlageformen
- Immobilieninvestments
- Private Equity, Club-Deals mit anderen Unternehmerfamilien

Investmentformen, rechtlich-steuerliche Aspekte

Das „richtige“ Investmentvehikel

- Personen- und Kapitalgesellschaften im Vergleich
- „Hybride“ Investmentvehikel als Geheimtipp für Familienvermögen: Recht und Steuern
- „Richtige“ Investmentvehikel für spezifische Assetklassen
- Optimierung der Nachsteuerrendite
- Gute Vorbereitung grenzüberschreitender Investments

Rolle des Family Offices: Was darf es – was nicht?

- Regulatorische Leitplanken und Beschränkungen
- Kreditwesengesetz, Kapitalanlagegesetz, Steuerberatungsgesetz, Rechtsdienstleistungsgesetz
- Best Practice – Ansätze und Fallstricke



Nachfolge in Vermögen, Unternehmen und Familie (Tag 2)

Bei großen unternehmerischen Vermögen liegt der Fokus beim Generationswechsel oft auf der Führungsnachfolge im Familienunternehmen. Die oftmals ähnlich komplexe Vermögensnachfolge mit ihren vielschichtigen emotionalen, personellen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten und den enormen Auswirkungen auf die familiären Themen wird häufig in der Nachfolgeplanung nicht sorgfältig genug geplant.

Aus dem Inhalt

Nachhaltige Planung familieninterner/familienexterner Nachfolge

- Nachfolgefähigkeit, Nachfolgewürdigkeit, Nachfolgewillen
- Unvorhergesehenes: Plan B in der Schublade
- Von „Notfallkoffer“ bis Stiftungslösung: Überblick

Von der Idee zum erfolgreichen Family Office

- Vision der Vermögensträger als Ausgangspunkt
- Inhaberstrategie als Vorgabe und Rahmen
- Individuelle Umsetzung mittels professioneller Strukturen

Nachfolge auf drei Ebenen (Vermögen, Unternehmen, Familie) – Perspektiven und Einbahnstraßen

- Rolle und Aufgabe des Family Offices im Nachfolgeprozess
- Professionelles (internes/externes) Nachfolgemanagement als Garant für den Erfolg
- Best Practice – Beispiele
- Grundlagen der Nachfolgeoptimierung im Erbschaftsteuerrecht (Begünstigung für Privat- und Betriebsvermögen, Nießbrauchübertragungen, Besonderheiten bei Immobilienvermögen etc.)
- Internationale Erbschaftsteuer- und Vermögenssteuerplanung

Ihre Referenten im Kompaktworkshop 2



Prof. Dr. Swen Bäuml
Programmleiter

Prof. Dr. Swen Bäuml, Wirtschaftsjurist/Steuerberater, ist ein ausgewiesener Spezialist für die Strukturierung und Organisation von Family Offices und generationsübergreifendes Nachfolge-management sowie für Besteuerungsfragen im Family Office.

Er ist Professor für Steuerrecht an der Hochschule Mainz/Frankfurt School of Finance & Management sowie in eigener Beratungsgesellschaft INFOB – Family Office für Family Offices tätig. Zuvor leitete er als Head of Tax die Steuerabteilung des Family Offices von Boehringer Ingelheim. Im Anschluss war er für das Beratungsfeld Family Office Services als Managing Partner/Geschäftsführer bei zwei großen und namhaften Wirtschaftsprüfungsbzw. Steuerberatungsgesellschaften verantwortlich.

Termin und Ort

2. bis 3. März 2021, jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr
Derag Livinghotel De Medici, Düsseldorf

Preis

Preis 2.090 Euro zzgl. MwSt., Begleitperson 1.890 Euro zzgl. MwSt.
Im Preis enthalten sind Unterlagen und Verpflegung während der Seminartage sowie ein gemeinsames Abendessen zwischen den beiden Seminartagen.



Susanne Thonemann-Micker

Susanne Thonemann-Micker ist Partnerin im Bereich Privatkunden bei PwC in Düsseldorf. Ihre Beratungsschwerpunkte sind die nationale und internationale Vermögens- und Unternehmensnachfolgeplanung sowie das Stiftungs- und Stiftungssteuerrecht. Sie hat langjährige Erfahrung in der Betreuung von Unternehmerfamilien und deren Family Offices in rechtlich-steuerlichen Strukturierungsfragen, insbesondere beim Vermögensübergang auf die nächste Generation.

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Derag Livinghotel De Medici reserviert. Bitte buchen Sie direkt nach Ihren individuellen Wünschen mit Stichwort „INTES“ unter Tel.: +49 211 160920.

Über INTES

Die INTES Akademie für Familienunternehmen, ein Unternehmen der PwC-Gruppe, gilt als Marktführer und erster Ansprechpartner für Unternehmerfamilien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gemeinsam mit PwC stehen wir für:

Family – Beratung für die Inhaberfamilie: INTES bringt die Erfahrung aus mehr als 20 Jahren Pionierarbeit bei der Beratung von Inhaberfamilien ein. Die von INTES entwickelten Methoden und Modelle finden sich in den Familienverfassungen von zahlreichen Familienunternehmen wieder.

Business – Services für das Unternehmen: PwC steht neben der Kerndienstleistung Abschlussprüfung für hochwertige Strategie-, Management- und Implementierungsberatung sowie Rechts- und Steuerberatung auf internationalem Niveau. PwC begleitet Familienunternehmen in ihren Wachstumsstrategien bei gleichzeitiger Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit.

Academy – Qualifizierung für Inhaber, Nachfolger, Geschäftsführer und Beiräte: INTES bietet praxisorientierte Qualifizierung für die verschiedenen Stakeholder im Familienunternehmen.

INTES macht Inhaberfamilien noch stärker. PwC macht Familienunternehmen noch besser.
www.intes-akademie.de



Ab 2021 sind alle Veranstaltungen der INTES Akademie für Familienunternehmen klimaneutral.

INTES Akademie für Familienunternehmen

Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: +49 228 854696-61, Fax: +49 228 854696-69

info@intes-akademie.de

www.intes-akademie.de

www.facebook.com/INTES.Akademie

Kompetent im Family Office 2021

Termine und Preise

01

Kompaktworkshop 1

Bedarf, Nutzen und Ausprägung von Family Offices (Tag 1)

Personal, Vergütung, Kontrolle und Reporting im Family Office (Tag 2)

Referenten: Prof. Dr. Swen Bäuml und Dr. Dominik von Au

26. Januar 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr

27. Januar 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr

Derag Livinghotel De Medici in Düsseldorf

02

Kompaktworkshop 2

Investmentformen, Organisation, Recht und Steuern (Tag 1)

Nachfolge in Vermögen, Unternehmen und Familie (Tag 2)

Referenten: Prof. Dr. Swen Bäuml und Susanne Thonemann-Micker

2. März 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr

3. März 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr

Derag Livinghotel De Medici in Düsseldorf

Einzelpreis (pro Kompaktworkshop): 2.090 Euro zzgl. MwSt.,

Begleitperson 1.890 Euro zzgl. MwSt.

Preise inkl. Verpflegung während der Seminarzeiten und Rahmenprogramm,
exklusive Übernachtungen/Frühstück.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das umseitige Anmeldeformular.

Anmeldung

Online unter www.intes-akademie.de/anmeldung oder schriftlich an:

INTES Akademie für Familienunternehmen

Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg

E-Mail: info@intes-akademie.de, Fax: +49 228 36780-69



Kompaktworkshop 1

Termin: 26. bis 27. Januar 2021

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Düsseldorf

Kompaktworkshop 2

Termin: 2. bis 3. März 2021

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Düsseldorf

Name/Vorname

Begleitperson: Name/Vorname

Firma/Adresse

Rechnungsanschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Hinweis: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und unsere Rechnung. Bei Absagen später als vier Wochen vor der Veranstaltung werden 50 Prozent berechnet. Bei Absagen später als zwei Wochen vor der Veranstaltung wird der volle Preis berechnet. Sie können jedoch Ersatzteilnehmer benennen.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie unsere AGB (siehe www.intes-akademie.de/agb) zur Kenntnis genommen haben. Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

Ich stimme dem Erhalt der regelmäßigen INTES Digital News zu.

Datum, Unterschrift